

„Public Value Award für das öffentliche Bad 2022“ ausgelobt



Seit mehr als zwei Jahren bestimmt Corona unser Leben. Auch den Alltag in den öffentlichen Bädern, bzw. sämtliche Maßnahmen, die die Routinen und Planungen der Zeit davor wieder herzustellen versuchen. Aber: Wie betreibt man ein geschlossenes Bad? Wie entwickelt man Corona-gerechte Wegekonzepte bei noch höheren Hygienevorkehrungen? Wie geht man mit Besucher:innen um, die so gerne ins Bad wollen, aber das nur sehr reglementiert dürfen?

Ihnen, liebe Badbetreiber:innen, werden zu diesen Fragen zahlreiche Antworten einfallen. Es war – und ist noch – eine nie dagewesene harte, nicht zuletzt finanziell unsichere Zeit. Aber im besten Fall haben Sie und Ihr Team pragmatische wie kreative Lösungen entwickelt und diese immer wieder optimiert. Und sich mit den Badegästen gefreut, die sowohl das Personal als auch die anderen Gäste nach einem Lockdown aufs Herzlichste begrüßen, bevor sie im Wasser verschwinden. Familien genießen wieder die gemeinsame Zeit im Freibad oder in der Halle, und es gibt wieder Kurse sowie Schul- und Vereinsschwimmen, wenn auch von Aufholen kaum die Rede sein kann.

Zum siebten Mal können Badbetreiber:innen im Rahmen einer Online-Bewerbung den Gemeinwohlbeitrag ihres Frei- oder Hallenbades darstellen. Eine Fachjury unter dem bewährten Vorsitz von Prof. Dr. Timo Meynhardt wird die Preisträger ermitteln, die offiziell auf der interbad im Oktober gewürdigt werden. Die Bewertungskriterien des Public Values sind dieselben wie in den Wettbewerben zuvor. Mehr dazu erfahren Sie im Interview ab Seite 238 und im Artikel unseres Jury-Vorsitzenden ab Seite 241.

Gemeinwohl gewinnt! So heißt es ab sofort wieder. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai. Als Teilnehmer:in müssen Sie Fakten und Zahlen über die Corona-geprägten Jahre 2020 und 2021 liefern, aber vor allem Erläuterungen in Wort und Bild, die zeigen, warum genau Ihr Schwimmbad die Kommune oder die Stadt lebenswerter macht, gemacht hat und vor allem in Zukunft machen wird.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Ihre

Konstanze Ziemke



Die „neue Normalität“ eines kommunalen Schwimmbades heute erfolgreich zu gestalten, setzt den grundlegenden Anspruch voraus, für das Gemeinwohl der Bürger:innen aktiv zu sein. So soll dieser Public Value auch in diesem Jahr wieder ermittelt werden. Die DGfDB lobt hiermit den Public Value Award für das öffentliche Bad 2022 aus.

 www.baederportal.com/public-value-award/



Konstanze Ziemke, Projektleiterin Public Value Award für das öffentliche Bad

